

## Rechtsanspruch zum 1. September

# 180 neue Plätze für die kleinsten Singener

Die Stadt Singen bereitet sich mit großem Aufwand auf den 1. September vor: Dann haben auch Kinder bis zum dritten Lebensjahr einen Rechtsanspruch auf Betreuung.

In diesen Wochen werden die Jungen und Mädchen gezeugt, die im Herbst auf die Welt kommen und einen Rechtsanspruch haben. Nach der Geburt eines Babys nimmt sich in Singen in 90 Prozent der Fälle ein Elternteil ein Jahr Auszeit für die Kinderbetreuung, so dass zumeist erst ab dem ersten Lebensjahr ein Betreuungsbedarf besteht.

Die Statistik besagt, dass aktuell für 28 Prozent der Ein- bis Dreijährigen ein Betreuungsplatz vorhanden ist – und zum 1. September werden es 45 Prozent sein. Die Anstrengungen dafür sind enorm.

Alleine für die 2012 und 2013 entstandenen und entstehenden 130

**Unsere Investitionen in die Kinder sind Investitionen in die Zukunft unserer Stadt.**  
(Oliver Ehret, Oberbürgermeister)

neuen Plätze für die jüngsten Bewohner investiert die Stadt Singen mit Hilfe von Zuschüssen aus dem Bundesprogramm für Planung, Bau und Ausstattung weit mehr als zehn Millionen Euro. Zudem werden im Krippenbereich rund 33 neue Arbeitsplätze für Erzieherinnen und Erzieher entstehen.

Diese große Aufgabe kann die Stadt nicht alleine stemmen. Gemeinsam mit den Partnern, den kirchlichen und freien Trägern von Kindertageseinrichtungen, werden bis zum 1. September 180 neue, zusätzliche Plätze zu schaffen. Somit können noch mehr Menschen in Singen Beruf und Familie vereinbaren.

Die seit 2008 neu entstandenen

Kleinkindplätze in den Kindertageseinrichtungen „Kinderkrippe Sinnesreich“, im Waldorfkindergarten und in der „Kinderkrippe Wunderfitz“ sind bei Eltern, Alleinerziehenden und deren Kindern sehr beliebt.

2012 wurde die von der städtischen Wohnbaugesellschaft GVV erbaute Kindertageseinrichtung „TakaTukaLand“ in Trägerschaft der AWO eingeweiht, zudem hat man eine weitere neue Krippengruppe und ein Familienzentrum im evangelischen Oberlin-Kindergarten eröffnet. Aktuell wird fleißig gebaut: Vier Krippenbauten mit insgesamt 80 neuen Plätzen in den drei städtischen Kindertageseinrichtungen „Im Iben“, „Masurenstraße“, „Tweifeld“ und der katholischen Einrichtung „St. Nikolaus“. Der Neubau der Kindertageseinrichtung „St. Lucia“ in der Nordstadt wird von einem Investor erstellt und von Elisabethenverein Singen betrieben.



Aktuell entstehen 180 neue Betreuungsplätze für die Kinder unter drei Jahren. Bis zum Inkrafttreten des Rechtsanspruchs am 1. September macht die Stadt Singen ihre Hausaufgaben.

## Mein Singen

In unserer neuen Serie stellen Menschen ihre Stadt vor – und zwar aus ihrer ganz persönlichen Perspektive. Heute antwortet Stefanie Ende aus Singen auf unsere Fragen.

**Mein Viertel:** Ich wohne im schönen Bruderhof, dem nördlichsten Teil von Singen.



Stefanie Ende

**Hier gehe ich einkaufen:** Da Singen ein so schönes Stadtzentrum mit vielen Läden hat, gehe ich am liebsten hier einkaufen. Seien es Klamotten, Lebensmittel und Co. – bei uns kann man jedes Thema abdecken.

**Hier kann ich mich erholen:** Da ich direkt in der Natur im „Wäldle“ wohne, erhole ich mich am liebsten beim Walken hinter meinem Haus. Wenn es etwas weniger sportlich werden soll, sind die vielen Cafés in der Stadt und ganz Singen eine wundervolle Alternative.

**Das gefällt mir an Singen:** Die Abwechslung, die unsere Stadt uns bietet – angefangen vom Hohentwiefelfestival mit den Konzerten jeder Musikrichtung über das Burgfest bis zum Stadtfest. Auch unsere moderne Stadthalle bietet einen Platz mit abwechslungsreicher Unterhaltung.

**Auf meinem Wunschzettel:** Dass wir uns mit der Stadt zusammen so gut weiterentwickeln wie das bisher der Fall ist. Ich habe in einem Artikel folgendes Zitat gelesen „Singen – die arbeitende Stadt“ und finde das mehr als nur zutreffend. Und nicht zu vergessen ist: Wir wohnen mit der Sonne, mitten in der Natur.

## 2. Singener Zivilcourage-Preis ausgeschrieben



zum Wohl des Gemeinwesens beiträgt.

Oberbürgermeister Oliver Ehret ist der Schirmherr für den 2. Zivilcourage-Preis Singen. Es handelt sich um einen Preis für Menschen in unserer Stadt. Jede Bürgerin, jeder Bürger ab 14 Jahre, die/der sich seit August 2012 bis September 2013 im Sinne von Zivilcourage gegen soziale Ungerechtigkeit und für andere Menschen eingesetzt hat bzw. einsetzt, wer ein mutiges Projekt initiiert hat bzw. initiiert, kann sich für den Preis bewerben. Auch Menschen dürfen benannt/nominiert werden.

Der Preis soll Mitbürger ehren, die sich mit Mut und Idealismus gegen Unrecht und Gedrängtheit engagiert haben – und soll jedem Einzelnen Mut machen, genau hinzusehen, hinzuhören und angemessen zu handeln.

Damit möchte die Singener Kriminalprävention zivilcouragiertes Verhalten in der Öffentlichkeit honorieren.

Die Auszeichnung soll außerdem zeigen, dass jeder Mensch ein verantwortungsbewusstes Mitglied in unserer Gesellschaft sein kann und

gerichtet ist. Nur der Ursprung muss sich in der Stadt Singen vollzogen haben.

Der Zivilcourage-Preis wird am Freitag, 25. Oktober, zum zweiten Mal in Singen vergeben. Beginn der öffentlichen Veranstaltung mit buntem Kulturprogramm: 18 Uhr. Eine „SWR 3 Dance Night“ rundet den „Tag der Zivilcourage“ ab.

Das Bewerbungsformular ist auf Seite 2 in SINGEN kommunal abgedruckt, es findet sich zudem auf der Homepage [www.singen.de](http://www.singen.de) unter den Menüpunkten „Singener Kriminalprävention“, „Zivilcourage-Preis 2013“. Außerdem werden Formulare an Schulen sowie Einrichtungen der kommunalen Jugendarbeit verteilt und ausgeteilt. Zu gewinnen gibt es Geld- und Sachpreise. Workshops, Vorträge und Werbung auch an Schulen sollen die Menschen an das Thema heranführen.

Weitere Informationen: Singener Kriminalprävention, Freiheitstraße 2, 78224 Singen, Telefon 07731/85-544, E-Mail: [skp@singen.de](mailto:skp@singen.de)

## Einladung zum Bürgerdialog in Bohlingen

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Bohlingen,

die Umstellung des Fahrplans der SGB-Linie 7362 zum 9. Dezember 2012 hat in Bohlingen für Verwunderung gesorgt. Um mit Ihnen zusammen über die Veränderungen zu sprechen, lade ich Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, zu einem Bürgerdialog am Montag, 4. März, um 17:30 Uhr ins Bohlinger Rathaus ein.

Ralf Bendl, Leiter des Nahverkehrsamtes des Landkreises Konstanz, hat sein Kommen versprochen. Ebenso wird ein Vertreter der SGB anwesend sein. Wir wollen mit Ihnen gemeinsam über die Veränderungen sprechen und Ihre Anregungen aufnehmen.

Unser Ziel ist es, eine optimale Versorgung des öffentlichen Nahverkehrs für Bohlingen zu erreichen. Deshalb freue ich mich sehr, wenn Sie zahlreich erscheinen und mit uns zusammen diskutieren.

Ihr  
(Oliver Ehret, Oberbürgermeister)

## Botschafter für eine sichere und saubere Stadt

Die Konzepte der Singener Kriminalprävention (SKP) wie die Nachtwanderer oder die Busbegleiter kommen an. Das subjektive Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger erhöht sich, keine Frage. Nun soll ein weiteres Projekt hinzukommen. Die SKP schult die „Botschafter für eine sichere und saubere Stadt“ ab 11. März. Die Stadt Singen erhält für dieses Projekt Fördermittel vom Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren. Wer Interesse an einer Teilnahme hat und mindestens 21 Jahre alt ist, sollte sich bitte an die SKP wenden.

verwaltung weitermelden. Sie begehen sich nie in Gefahr, sind keine Sozialarbeiter und keine Polizisten.

Die Botschafter sollen schon alleine durch ihre Anwesenheit für eine Steigerung des Sicherheitsgefühls im öffentlichen Raum sorgen.

**Wer Botschafter werden will und mindestens 21 Jahre alt ist, sollte sich bitte an die SKP wenden.**

(Marcel Da Rin, SKP-Leiter)

Während die Nachtwanderer in den Nachtstunden unterwegs sind, die Busbegleiter überwiegend in den Stadtbussen für Sicherheit sorgen, sollen die Botschafter tagsüber in der Fußgängerzone und im Randgebiet des Stadtzentrums niederschwellig „patrouillieren“.

Sie sollen Ansprechpartner in Notlagen sein, Hilfestellungen leisten, mit Bürgerinnen und Bürgern in Kontakt treten, für Zivilcourage werben und z.B. Müll-Brennpunkte an die Stadt-

Die Schulung ab 11. März findet an drei Tagen statt und ist kostenfrei. Die Botschafter werden stets fachlich begleitet, erhalten eine Aufwandsentschädigung und ein Zertifikat der Stadt Singen.

Informationen und Auskünfte erteilt die Singener Kriminalprävention (SKP) unter Telefonnummer 07731/85-544 (E-Mail [skp@singen.de](mailto:skp@singen.de)) oder über den Postweg: Stadtverwaltung Singen, Marcel Da Rin, Freiheitstraße 2.

## Aula des Hegau-Gymnasiums:

# Solotheater mit 14 Rollen und nur einem Schauspieler

Aaron Löchle, 10. Klässler des Hegau-Gymnasiums und Kulturförderpreisträger des Kulturförderkreises Singen-Hegau, führt am Samstag, 2. März, das tragische Kabarett-Solotheater „König Ödipus“ in einer Neudeckung mit Musik von Bodo Wartke in der Aula des Hegau-Gymnasiums auf (Beginn: 19 Uhr, Eintritt frei).

Ist es möglich, aus der Vorlage einer

erschütternden Tragödie ein abendfüllendes Kabarett-Programm zu machen? Ist es möglich, dass nur ein Schauspieler alle Rollen eines Theaterstücks, insgesamt sind es 14, alleine verkörpert?

Wer noch nie von dem Musikkabarettisten Bodo Wartke gehört hat, würde diese Fragen mit „nein“ beantworten. Doch diejenigen die den so genannten „Gentleman-Entertai-



Solotheater: Der Kulturförderpreisträger Aaron Löchle brilliert mit „König Ödipus“.

## König Ödipus

Ödipus, der als Sohn des Königs von Theben, Laios, zur Welt kommt, wird prophezeit, dass er später seinen Vater ermorden würde. Diese Prophezeie wird wahr, wenn auch nicht von Ödipus gewollt, da dieser nicht in seinem Elternhaus aufwächst und so seinen Vater gar nicht kennt. Kurz darauf befreit Ödipus die Stadt Theben von der Sphinx und bekommt als Belohnung die Königswitwe Lokaste, die ja auch seine Mutter ist, zur Frau. Langsam jedoch tritt die Wahrheit ans Licht...

ner“ kennen, wissen, es ist möglich. Und nicht nur das: Es funktioniert sogar fantastisch.

Schon in der 10. Klasse, als Bodo Wartke die Lektüre „König Ödipus“ im Deutschunterricht bearbeitet hat, erkannte der damals 15-jährige die Spannung dieses Stückes, sah aber auch das Problem, dass man die Sprache des griechischen Tragödiendichters Sophokles, der „König Ödipus“ ursprünglich festschrieb, ohne Vorbildung nicht verstehen kann. Deshalb beschloss er, die Tragödie umzuschreiben und sie somit für ein breites Publikum zugänglich zu machen.

17 Jahre später führte Bodo Wartke, inzwischen ein bekannter Musikkabarettist, sein überarbeitetes Werk zum ersten Mal in voller Länge im Schmidt Theater Hamburg auf.

Mit rasanten Rollenwechseln, mitreißenden Musikeinlagen, zahlreichen Zitatens aus Rumpelstilzchen, Hamlet (und einigem mehr) sowie einem unvergleichlichen Humor zog er das Publikum in seinen Bann. Außerdem ist das gesamte Theaterstück, wie alles bei Bodo Wartke, in Reinform verfasst.

Aaron Löchle, selbst ein großer Fan von Bodo Wartke und leidenschaftlicher Violin-, Klavier- und Theaterspieler, hat sich diese Version von König Ödipus selbst beigebracht und wird sie am 2. März in der Aula des Hegau-Gymnasiums auführen. Der 17-jährige bringt dieses spezielle Programm voller Begeisterung auf die Bühne. „Lassen Sie sich also mit in das antike Griechenland nehmen und lernen Sie viel über eine der bedeutendsten Tragödien der Literaturgeschichte“, betont er.

## Öffentliche Sitzung

**des Ausschusses für Kultur und Sport sowie für Schule am Mittwoch, 27. Februar, um 16 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Ratssaal**

**Tagesordnung:**

**Ausschuss für Schule**

1. Vorstellung der Schülerfirma „Silencebraker“ Werbeagentur für soziale Projekte
2. Bauliche Erweiterung der Beethovensschule – Endgültiges Raumprogramm (Genehmigung des Regierungspräsidiums Freiburg)
3. Mitteilungen/Anträge
4. Anfragen und Anregungen

**Ausschuss für Kultur und Sport**

5. Beschlussfassung über die Förderung einer Veranstaltung der Jungen Union Singen in der Stadthalle
  6. Konzept für die Umgestaltung des Hohentwielstadions zu einem Sport- und Freizeitzentrum „Hohentwiel“ – Darstellung der Vor- und Nachteile für die einzelnen Varianten
  7. Mitteilungen/Anträge
  - 7.1 „Erzählzeit ohne Grenzen“ Singen-Schaffhausen vom 6. bis 14. April 2013
  8. Anfragen und Anregungen
- Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

## Öffentliche Sitzung

**des Betriebsausschusses des Kultur und Tourismus Singen am Dienstag, 5. März, um 16.30 Uhr in der Stadthalle, Seminarraum, 2. OG**

**Tagesordnung:**

1. Mitteilungen
- 1.1 Rückblick auf das Veranstaltungsjahr 2012 – Vorschau 2013

- 1.2 Bericht der KTS über die Aktivitäten im Bereich Tourismus
  2. Anfragen und Anregungen
- Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

## Öffentliche Sitzung

**des Betriebsausschusses der Stadtwerke am Mittwoch, 6. März, im Rathaus, Hohgarten 2, Ratssaal**

**Zu TOP 1 der Sitzung ist Treffpunkt am Ekkehardplatz um 17.45 Uhr. Danach werden die Leuchten in der Oberdorfstraße besichtigt.**

**Zu TOP 1 der Sitzung ist außerdem der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen eingeladen. Die nachfolgende Sitzung beginnt um ca. 18.30 Uhr im Rathaus.**

**Tagesordnung:**

1. Vorberatung über die Europaweite Ausschreibung der Demontage bestehender Leuchten sowie Lieferung und Montage von LED-Leuchten gefördert durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
2. Beschlussfassung über die optische Kanalinspektion und Kanalreinigungsarbeiten im Zuge der Eigenkontrollverordnung
3. Beschlussfassung über die Erschließung Neubaugebiet „Vor dem Dorf“, 1. Bauabschnitt im Ortsteil Friedingen – Baubeschluss und Mittelbereitstellung

4. Beschlussfassung über die Bahnhofstraße 2. Bauabschnitt, Kanalanisierung in geschlossener Bauweise – Baubeschluss und Mittelbereitstellung
  5. Beschlussfassung über das Sanierungsgebiet Olgaberg – Kanalanisierung in geschlossener Bauweise – Baubeschluss und Mittelbereitstellung
  6. Beschlussfassung über die Erneuerung von 11 Schwerlastbauwerksabdackungen an Regenüberlaufbecken und Pumpwerken – Baubeschluss und Mittelbereitstellung
  7. Beschlussfassung Renovation von defekten Schachtabdackungen im Straßennetz der Stadt Singen – Baubeschluss und Mittelbereitstellung
  8. Mitteilungen
  - 8.1 Halbjahresbericht der Stadtwerke Singen 2012/2
  9. Anfragen und Anregungen
- Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

## Behinderten- und Herzsportgruppen

Die Behinderten- und Herzsportgruppen Singen e.V. (BHS) laden zur Jahreshauptversammlung am Samstag, 2. März, um 15 Uhr ins Vereinsheim ESV Südstern (Steiflinger Straße 57) ein.

## Herzlichen Glückwunsch!

**Altersjubilare**

**Mittwoch, 27. Februar**  
Gertrud Mathilde Nothhelfer (93), Robert Albert Ferdinand Grüner (91), Helmut August Lindegger (91), Karl Döbel (89), Gertrud Ingsberg (89), Harry Otto August Falk (84), Dr. Ekkehard Otto Fluck (82), Annelies Zeip (82).

**Donnerstag, 28. Februar:**  
Pietro Giaccio (91), Anneliese Peter (87), Edeltraud Weber (87), Ruth Elisabeth Bruttel (86), Teresa Rang (82), Lieselotte Schmidt (82), Eugen Koch (81), Erna Elisabeth Oexle (81).

**Freitag, 1. März:**  
Käthe Hildegard Anna Sparakowski (92), Hedwig Rieble (91), Brunhilde Margareta Graf (86), Dr. Semsettin Somuncuoglu (86), Fiorina Isabella Stracafi Leone (84), Helmut Karl Max Hoffmann (83), Elisabeth Bruttel (82), Ivan Andreivich Kabanov (81), Ernst-Eberhard Toepfer (80).

**Samstag, 2. März:**  
Frieda Anna Endres (87), Dora Meta Emma Niehaus (81), Paul Alfred Saur (80).

**Sonntag, 3. März:**  
Martha Neumann (91), Elvira Witzke (91), Agnes Maria Wilhelmine Freier (87).

**Montag, 4. März:**  
Anna Janko (90), Hildegard Vilja Knoblach (84), Klara Mathea (84).

**Dienstag, 5. März:**  
Bruno Karl Sparakowski (87), Edith Anna Biegger (83), Herbert Kienzle (83), Frieda Waltraud Dietrich (81), Waltraud Martha Raschka (81).

**Ehejubilare**  
**Goldene Hochzeit**  
**Mittwoch, 27. Februar**  
Allerdings, Jakob und Tatjana, geb. Borodulin.

*Wer nicht möchte, dass sein Geburts- oder Hochzeitstag veröffentlicht wird, sollte sich bitte spätestens 14 Tage vor dem Termin telefonisch beim BÜZ unter 85-600 oder 85-601 melden (8 bis 18 Uhr).*

## Zivilcourage-Preis 2012/2013 Singen



### Bewerbungsbogen zur Teilnahme am Zivilcourage-Preis 2012/2013

Bewerbung als  Einzelperson  Personengruppe  Projekt

Alter

Anschrift

Name  Vorname

Straße/Nr.  Postleitzahl  Ort

Telefon/Festnetz  Mobil

E-Mail  Website

### Situationsbeschreibung

Zeitpunkt/Zeitraum  Beteiligte Personen

Schilderung der vorgefallenen Situation/des Projektes/der Aktion:

Schicken Sie den Bewerbungsbogen bitte an folgende Adresse:  
Singer Kriminalprävention, Freiheitstraße 2, 78224 Singen, Telefon 07731/85-544,  
E-Mail: [skp.stadt@singen.de](mailto:skp.stadt@singen.de), mehr Infos unter [www.singen.de](http://www.singen.de)

## Kirchliche Nachrichten

**Gottesdienste im Hegau-Klinikum:**  
Samstag, 2. März, 9 Uhr: Eucharistiefeyer  
Dienstag, 5. März, 7-30 Uhr: Eucharistische Anbetung  
14.15 Uhr: Atempause-Mittagsgebet  
Samstag, 9. März, 9 Uhr: Eucharistiefeyer



**Gottesdienste in der Autobahnkapelle:**  
Sonntag, 3. März, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Evangelischer Pfarrer Ulrich Henke)  
Sonntag, 10. März, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Sandra Hart, musikalische Gestaltung Eva Bielefeld und Uli Hart)

**Öffnungszeiten City-Pastoral**  
in der August-Ruf-Straße 12a: Montag bis Freitag, 12 bis 17 Uhr. Montags besteht die Möglichkeit der Eucharistischen Anbetung. Alle sind willkommen.

Mittwoch, 6. März, 7 Uhr: **Ökumenisches Morgenlob** in der Lutherkirche.

**Bildungszentrum Singen**  
Zelgstraße 4, Telefon 082590  
[Info@bildungszentrum-singen.de](mailto:Info@bildungszentrum-singen.de)  
**Kleine Lebensschule für mehr Alltagsqualität:** Leitung Carin von Hagen, Kurs ab Mittwoch, 6. März, fünf Nachmittage, jeweils 15-17 Uhr  
**Beweglich und locker mit Feldenkrais:** Leitung Dr. Marianne Breuer, Kurs ab Mittwoch, 6. März, zehn Vormittage, jeweils 9 bis 10 Uhr  
**Bioenergetische Körperarbeit nach Alexander Lowen:** Leitung Carin von Hagen, Kurs ab Mittwoch, 6. März, zehn Abende, jeweils 18.30 bis 19.45 Uhr  
**Malen mit Acryl:** Leitung Chantal Lagrange, Tagesseminar am Samstag, 9. März, 9 bis 17 Uhr  
**„Vom gerechten Krieg zum gerechten Frieden?“ Zur Ethik humanitärer militärischer Interventionen:** Vortrag in der Reihe „WissensWert“ in Kooperation mit der St. Thomas Gilde von Prof. Dr. Eberhard Schockenhoff am Montag, 11. März, 20 Uhr, in der Stadthalle Singen

## Hallenbad am Sonntag

Sonntag, 3. März: 8 bis 18 Uhr  
Sonntag, 10. März: 8 bis 18 Uhr  
Sonntag, 17. März: 8 bis 18 Uhr  
Sonntag, 24. März: 8 bis 18 Uhr  
Telefon 07731/924492.

## Maschinenring

Der Maschinenring Kreis Konstanz e.V. lädt zur Mitgliederversammlung am Donnerstag, 7. März, um 20 Uhr herzlich ins Pfarrgemeindehaus Singen-Beuren ein. Nach den Regularien hält Stefan Platzdasch, Reichardt Steuerungstechnik, ein Referat zum Thema „Effizientes Arbeiten durch automatische Lenksysteme – Was bringt es dem Landwirt?“ Auch interessierte Landwirte, die nicht Mitglied sind, können teilnehmen.

## Stadtseniorenrat: Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde des Stadtseniorenrats findet am Dienstag, 5. März, von 10 bis 11.30 Uhr im Singener Rathaus, Zimmer 12, statt.

## Rentenversicherung Adressänderung bei Umzug mitteilen

Umziehen heißt nicht nur hier Ein- und dort Auspacken: Ein Wohnsitzwechsel ist auch mit Schriftverkehr verbunden. Von der Bank bis zum Einwohnermeldeamt müssen alle über die neue Anschrift informiert sein. Die Deutsche Rentenversicherung benötigt ebenfalls immer die aktuelle Adresse und Bankverbindung der Rentnerinnen und Rentner. Können Briefe nicht zugestellt und die neue Anschrift nach einem Umzug nicht ermittelt werden, kann die Rente vorläufig nicht mehr gezahlt werden. Die Rentenzahlung wird erst dann wieder aufgenommen, wenn sich die Betroffenen mit ihrer neuen Adresse melden. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hin. Adressänderungen und Änderungen der Bankverbindung nimmt der Renten-Service der Deutschen Post in jeder Postfiliale oder unter [www.renten-service.de](http://www.renten-service.de) entgegen. Der Renten-Service zahlt als Dienstleister die Renten für die Deutsche Rentenversicherung aus.

## Mobile Jugendarbeit: Graffiti-Workshop mit Kemal Kirik

Ein Graffiti-Workshop mit dem Tuttlinger Graffiti-Künstler Kemal Kirik findet am Samstag und Sonntag, 2. und 3. März, jeweils ab 11 Uhr statt. Jugendliche lernen den Umgang mit der Spraydose und auch etwas zur Geschichte von Graffiti und wo/wie/wann Graffiti erlaubt sind beziehungsweise welche Strafen für illegale Wandmalereien bestehen. Umsetzen können die Jugendlichen Gelerntes gleich an Ort und Stelle – sie dürfen Teile der frisch gestrichenen Räumlichkeiten der Mobilien Jugendarbeit bunt und jugendgerecht „aufhübschen“.

## 3. Singener Soccer Night in der Münchried-Halle

Die Mobile Jugendarbeit Singen veranstaltet gemeinsam mit dem SC Rot-Weiß Singen und dem Blauen Haus am Freitag, 5. April (18 bis 24 Uhr), die mittlerweile „3. Singener Soccer Night“ in der Münchried-Halle. Eine Mannschaft besteht aus fünf Feldspielern und einem Torwart. Haltschuhe sind erforderlich. Keine Anmeldegebühr, keine Preisgelder – einfach „just for fun“.

## Mitarbeiter der Stadtverwaltung feierten Dienstjubiläum



Mitarbeiter der Stadtverwaltung Singen konnten ihr Dienstjubiläum feiern. Oberbürgermeister Oliver Ehret und Personalratsvorsitzender Heinz Rottinger sprachen ihnen Dank und Anerkennung aus (von links): Johannes Westhues, Silvia Fleiner, Klaus Tremer, (OB Ehret), Dagmar Kleinschmidt, Manuela Bruttel, Astrid Siebold, Anja Saliji, (Personalratsvorsitzender Rottinger), Ralf Knorr, Jacqueline Schulz und Angelika Schwanz. Astrid Siebold hatte ihr 40-jähriges Dienstjubiläum, alle anderen städtischen Mitarbeiter das 25-jährige.

Aus den Fraktionen

CDU Darstellung von Standorteigenschaften am Schienerberg – Berücksichtigung von wissenschaftlichen Erkenntnissen bei der Erstellung der Steckbriefe über die Eignung von Flächen für Windkraftanlagen

Hiernit möchten wir auf besonders ungünstige Standorteigenschaften am Schienerberg hinweisen, welche im laufenden Verfahren bei der Erstellung der Steckbriefe über die Eignung von Flächen für Windkraftanlagen zu berücksichtigen sind.

CDU Allgemeine Erläuterung: Eine Störung bezeichnet in der Geologie einen tektonischen Vorgang, der das ursprüngliche Gefüge eines Gesteins stört.

Wissenschaftliche Expertenmeinung zur konkreten Situation am Schienerberg: Verwerfungen im Untergrund sowie Rutschhänge können sich als Standort ungünstig auswirken.

Wir beantragen: 1. Die wissenschaftlichen Erkenntnisse müssen im laufenden Verfahren bei der Erstellung der Steckbriefe über die Eignung von Flächen für Windkraftanlagen berücksichtigt werden.

2. Eine zeitnahe schriftliche Stellungnahme der Stadt Singen zu den dargelegten wissenschaftlichen Erkenntnissen und dem Gefahrenpotential, ebenso eine schriftliche Stellungnahme des Landratsamtes Konstanz.

3. Die wissenschaftlichen Erkenntnisse sollen dem Gemeindeverwaltungsverband HÖRI sowie der Agglomeration Schaffhausen schriftlich mitgeteilt werden.

Marcus König Stellv. Fraktionsvorsitzender

Stadthalle Singen

Umbesetzung in Flatow-Komödie

Die Komödie „Der Mann, der sich nicht traut“ von Erfolgsautor Curth Flatow geht am Sonntag, 3. März, um 19 Uhr in veränderter Besetzung über die Bühne der Stadthalle Singen.

Vorverkauf: Tourist Information (Marktpassage, August-Ruf-Straße 13) oder Stadthalle (Hohgarten 4)

Martin Grubinger beschließt Symphoniekonzert-Reigen

Ein ganz außergewöhnliches Hör- und Seh-Erlebnis verspricht das Symphoniekonzert der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz am Samstag, 9. März, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen.

Bereits um 19.15 Uhr leitet der Konstanzer Musikwissenschaftler Helmut Weidhase zu den Werken über. Für Schülergruppen gibt es verbilligte Eintrittskarten: nur 5 Euro pro Person.

Martin Grubinger war bereits 2007 der Solist bei der Uraufführung von Avner Dornans Schlagzeugkonzert „Froze in Time“ in der Hamburger Musikhalle.

Bald trat er in ganz Europa in Recitals und Konzerten mit bedeutenden Orchestern auf. Sensationelle Erfolge feierte er bei den Festspielen in Baden-Baden, Bregenz, Salzburg und Schleswig-Holstein.

„Froze in Time“, der Titel des Konzerts für Schlagzeug und Orchester, bezieht sich auf gedankliche Momentaufnahmen der geologischen Erd-Entwicklung von einem großen Urkontinent bis heute.

Vorverkauf: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information (Marktpassage, August-Ruf-Straße 13)



9. März: Symphoniekonzert der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz mit dem weltbekannten Schlagzeuger Martin Grubinger.

„Ich beweg' mich“

Neue Volkshochschul-Kurse machen „fit“

Unter dem Motto „Ich beweg' mich“ finden sich im aktuellen Programm der Volkshochschule Konstanz-Singen die neuen Bewegungsangebote.

Sie werden nach festgelegten Qualitätsstandards durchgeführt und motivieren zu regelmäßiger Bewegung.

Gesundheitsförderung und Prävention spielen im vhs-Programm schon lange eine wichtige Rolle. Unter dem Motto „Ich beweg' mich“ wurde ein bewährtes Trainingskonzept nach wissenschaftlichen Erkenntnissen weiterentwickelt.

Am 14. März startet der Kurs „Fit im Alltag“ mit Übungen, die den Kreis-

lauf in Schwung bringen und durch sanfte Entspannungstechniken für mehr Balance sorgen.

Die Kurse unter dem Motto „Ich beweg' mich“ eignen sich für alle Altersgruppen – sowohl für Einsteiger als auch für Geübte.

Eine spezielle Ausrüstung ist nicht erforderlich, bequeme Kleidung und

Turnschuhe reichen völlig aus. Die Gesundheitsseminare werden von versierten Trainerinnen und Trainern geleitet.

Alle Gesundheitsseminare samt Terminen und Veranstaltungsorten der Volkshochschule in Singen und Umgebung sind im aktuellen Programmheft abgedruckt und können auch auf der Website www.vhs-konstanz-singen.de nachgeschlagen und gebucht werden.

Handwerkskammer: „Neuer Erfolg im Kampf gegen Adressbuchschwindel“

Unternehmen, die sich auf Angebote der Gewerbesuchfunktion-Zentrale eingelassen haben und jetzt mit Mahnungen bombardiert werden, können künftig auf Ruhe hoffen.

Als „neuen Erfolg im Kampf gegen den Adressbuchschwindel“ wertet Lothar Hempel, Jurist in der Abtei-

lung Wirtschaftsförderung der Handwerkskammer Konstanz, das Urteil. Auch wenn eine etwaige Berufung abzuwarten bleibe, sei bemerkenswert, dass die Richter laut DSW erstmals in diesem Zusammenhang ausdrücklich von einer „Vertragsfalle“ gesprochen und bei der Firma GWE ein „systematisches Vorgehen“ festgestellt hätten.

Betroffene Firmen, die sich gerichtlich gegen die Abzock-Masche zur Wehr setzen, haben nach Erfahrung des Rechtsexperten ohnehin gute Karten: „Wir haben in über 500 Fällen unseren Mitgliedsbetrieben zur Anfechtung des Vertrages mit der Firma GWE wegen arglistiger Täuschung geraten und uns ist unge-

kehrt keine einzige Klage gegen unsere Betriebe bekannt geworden“, so Hempel. Die massenhafte Versand-ten vorformulierten Klagenmuster der Anwältin Claudia Mölleken aus Köln und des Geschäftsführers der GWE, Sebastian Cyperski, stellen nach Hempels Einschätzung untaugliche Einschüchterungsversuche dar.

Mitgliedsbetriebe der Handwerkskammer Konstanz können sich in Sachen Gewerbesuchfunktion-Zentrale an Lothar Hempel wenden (Telefon 07531/205-342), andere Unternehmen bitte an die für sie örtlich zuständige Wirtschaftskammer.

Pflegende Angehörige und Kinaesthetics

Das Bildungszentrum für Gesundheitsberufe (BZG) am Hegau-Bodensee-Klinikum Singen bietet in Zusammenarbeit mit der Barmer Ersatzkasse den Grundkurs „Kinaesthetics für pflegende Angehörige“ an.

Die Kosten werden unabhängig von der Kassenzugehörigkeit seitens der Barmer Ersatzkasse übernommen. Anmeldung bereits jetzt im Sekretariat des BZG, Telefon 07731/89-1234, E-Mail: bzg@hbh-kliniken.de möglich.

Azubis eines Singener Autohauses engagieren sich für Kinder krebskranker Eltern



Sie freuen sich über den neuen Treffpunkt für die Gruppe Yoyo. Hinten, von links: Die Auszubildenden Benjamin Fels, Adrian Hellwig und Jeromé Walentin (Autohaus Ernst & König). Vorne, von links: Projektleiterin Silke Asal (Krebszentrum Singen), Verkaufisleiter Mirco Ilgenstein (Ernst & König) und Kunsttherapeutin Sara Mory.

Auszubildende des Singener Autohauses Ernst & König unter der Leitung von Verkaufisleiter Mirco Ilgenstein haben im Rahmen des Projektes „Herzessache“ ehrenamtlich mitgeholfen, einen Gruppenraum für die Yoyo-Kinder, das sind Kinder von krebskranken Eltern, am Singener Krankenhaus herzurichten.

Die Wandfarbe, einen warmen Gelbton, haben sich die Kinder selber ausgesucht, das Sofa war eine Spende. Kopierer und andere Gerätschaften verschwand hinter Vorhängen. Von den Kindern selbst gemalte Bilder, die im Rahmen des 6. Singener Tag gegen den Krebs entstanden sind, zieren farbenfrohe die Wände.

Der neue Raum findet bei den Kindern, die den Treffpunkt Yoyo besuchen, großen Anklang, das gemütliche Sofa lädt zum Verweilen ein, der große Tisch zum Basteln und Malen. Weitere Verschönerungen sollen folgen, so soll noch der Schrank für die Yoyo-Materialien mit Graffiti verschönert werden, berichtet Silke Asal, Koordinatorin des Krebszentrums und Projektleiterin von Yoyo. Gemeinsam mit der Kunsttherapeutin Sara Mory war sie für die Gesamtorganisation der Aktion „Ein Raum für Yoyo“ verantwortlich.

Die Yoyo-Gruppe trifft sich in der Regel 14-tägig immer freitags von 14.30 bis 16 Uhr. Die genauen Termine sind auf der Homepage (www.hbh-kliniken.de) unter Krebszentrum, Unterpunkt Yoyo zu finden. Die Gruppe steht allen Kindern krebskranker Eltern der Region offen. Hereinschnuppern ist erwünscht!

Aufruf zur Landessammlung der AWO

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, „... miteinander – Die Arbeiterwohlfahrt-Spendenaktion zu Gunsten der sozialen Arbeit“. Unter diesem Motto findet auch dieses Jahr wieder die Landessammlung der Arbeiterwohlfahrt vom 2. bis 10. März in Baden-Württemberg statt.

Vieles, was unserem Gemeinwesen sein menschliches Gesicht verleiht, ist nur durch den Einsatz und das Engagement seiner Bürgerinnen und Bürger möglich. Die AWO bietet seit ihrer Gründung vor über 90 Jahren umfassende Hilfen für Menschen in verschiedensten Notlagen.

In Singen bietet die AWO z.B. Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen auf Grundsicherung u.ä. sowie Unterstützung bei Behördengängen. Es gibt einen Kinderfond zur Finanzierung von Angeboten der AWO-Elternschule und von Ferienmaßnahmen bei Bedürftigkeit.

Helfen Sie durch Ihre Spende mit, dass es der Arbeiterwohlfahrt auch in Zukunft gelingt, Menschen zu helfen, die dringend Unterstützung brauchen. Das Spendenkonto lautet: Konto 3012705 bei Sparkasse Singen-Radolfzell, BLZ 692 500 35

Oliver Ehret, Oberbürgermeister

STADTHALLE SINGEN

„Schwarzwaldmädel“

Die Operette „Schwarzwaldmädel“ präsentiert am Montag, 4. März, um 20 Uhr das Ensemble des West European Festivals, Stuttgart, in der Stadthalle Singen.

Wissenswert: Lernstörungen

„Woher kommen Lernstörungen bei Kindern?“ Dieser Frage gehen im Rahmen der Vortragsreihe „Wissenswert“ am Mittwoch, 6. März, um 20 Uhr Axel Galler und Rainer Lasogga vom Hegau-Jugendwerk Gailingen in der Stadthalle Singen nach.

Fördermaßnahmen helfen nur, wenn sie gezielt an den beeinträchtigten neuropsychologischen Störungen ansetzen. Bei der Diagnosestellung bedarf es daher des Zusammenwirkens von Neuropädiatrie, Kinder- und Jugendpsychiatrie und Neuropsychologie, um gezielte verhaltenstherapeutische, medikamentöse und/oder neuropsychologische Behandlungskonzepte zu definieren und durchzuführen.

Rainer Lasogga ist Abteilungsleiter Psychologie, Axel Galler Leiter des Kinderhauses im Hegau-Jugendwerk Gailingen. Lasogga arbeitet seit 1977 in der neurologischen Rehabilitation, bis 1980 bereits im Jugendwerk Gailingen, dann baute er eine Frühtherapiestelle der Stadt Essen mit auf. 1984 kehrte der Neuropsychologe ins Jugendwerk zurück.

Vorverkauf jeweils: Tourist Info (Marktpassage) oder Stadthalle (Telefon 85-262 bzw. -504, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de).

**Beuren an der Aach**

**Landes-Familienpass**  
Die neuen Gutscheinkarten zum Landes-Familienpass können von den Familienpass-Inhabern bei der Verwaltungsstelle abgeholt werden.

**Nachmittag der Senioren**  
Der monatliche Nachmittag der Seniorengemeinschaft findet am Donnerstag, 28. Februar, um 15 Uhr im Gasthaus „Adler“ statt. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

**St. Bartholomäuskirche**  
Donnerstag, 28. Februar, 7.45 Uhr: Schülergottesdienst, anschließend Eucharistische Anbetung mit Kommunionfeier  
Sonntag 3. März, 9 Uhr: Hl. Messe  
18 Uhr: Fastenandacht

**Basar: „Rund ums Kind“**  
Ein Basar „Rund ums Kind“ für Selbstanbieter findet am Samstag, 9. März, von 14 bis 16.30 Uhr in der Musikhalle statt. Schwangere dürfen ab 13.30 Uhr in Ruhe stöbern. Verkauf werden kann alles zum Thema „Kind“ wie Kleidung, Spielzeug, Wagen, Sitze etc. Der Elternbeirat des Kindergartens sorgt für Getränke, Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen). Der Erlös kommt den Kindergartenkindern zugute. Tischreservierung unter Telefon 0171/2804739, Tischgebühr 8 Euro inklusive einem Getränk.

**Bohlingen**

**Informationsveranstaltung**  
Eine Informationsveranstaltung zum Thema „Busverbindung nach Rielasingen“ findet am Montag, 4. März, um 17.30 Uhr im Bohlinger Rathaus statt.

**Kulturausschuss**  
Mittwoch, 20. März, 20 Uhr: Kulturausschussitzung im Weihbischof-Gnädinger-Haus.

**Abfuhr Altpapier**  
Dienstag, 5. März: Altpapier.

**Sportverein-Infos**  
Der Sportverein lädt alle Mitglieder, Abteilungen, Kinder mit Eltern/ Großeltern sowie Interessierten zum **Frühlingskaffee** am Sonntag, 3. März, um 14.30 Uhr herzlich in die Aachtalhalle ein. Auf dem Programm stehen verschiedene Aufführungen der Kinder, außerdem werden die Sportabzeichen übergeben. Der Sportverein und der Förderverein freuen sich auf viele Gäste.

Die Fußballer stehen wieder in der **Vorbereitung zur Rückrunde**. In einem Testspiel treten am Samstag, 2. März, 14.30 Uhr, der SV Bohlingen I und RW Singen I gegeneinander an.

Während der Winterpause wurden im Clubheim zahlreiche **Sanierungsarbeiten** realisiert. Es gibt neue Tische sowie Stühle – und eine Kühltheke wurde eingebaut. Ehrenamtliche gestalten mit großem Engagement den Duschräum komplett neu. Allen unermüdeten Helfern sagt der Sportverein „herzlichen Dank“.

Das **1. Maifest auf dem Galgenberg** findet auch dieses Jahr statt. Veranstalter ist der Sportverein, für musikalische Unterhaltung sorgen die „Laugeleufucher“ aus Radolfzell. Weitere Infos und aktuelle Fotos im Internet: [www.sv-bohlingen.de](http://www.sv-bohlingen.de).

**Perukreis**  
Der Perukreis lädt zum Solidaritätessen am Sonntag, 10. März, um 11.30 Uhr in die Unterkerche St. Stephan (Arlen) ein. Für nur 5 Euro gibt es eine einfache Quinoa-Gemüsesuppe, leckeren Hefezopf und köstlichen peruanischen Kaffee. Essensmarken kann man am 2. und 3. März (nach den Gottesdiensten) in der Seelsorgeeinheit kaufen. Auch „spontane“ Gäste sind wie immer ganz herzlich willkommen. Der Erlös fließt direkt in die Projektarbeit ein. Der Perukreis freut sich auf viele Besucher.

**Friedingen**

**Gelbe Säcke**  
Gelbe Säcke kann man während der Öffnungszeiten bei der Verwaltungsstelle abholen.

**Hausen an der Aach**

**Info der Ortsverwaltung**  
Die Verwaltungsstelle beglaubigt Kopien, Abschriften etc. Es werden auch Aufenthalt- und Lebensscheinigungen ausgestellt.

**Altpapier**  
Donnerstag, 7. März: Altpapierentnahme.

**Kirchliches**  
Donnerstag, 28. Februar, 6 Uhr: Frühschicht in der Fastenzeit, anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrhaus  
Sonntag, 3. März, 10.15 Uhr: Heilige Messe  
18 Uhr: Fastenandacht

**Sportverein**  
Der Sportverein lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner zur Generalversammlung am Freitag, 1. März, 20 Uhr, in die Eichenhalle ein. Neben den Tätigkeitsberichten stehen auch Ehrungen auf der Tagesordnung.

**Feuerwehrprobe**  
Montag, 4. März, 19.30 Uhr: Treffen der Aktiven der Abteilungwehrr zur Probe am Gerätehaus.

**Senioren**  
Donnerstag, 7. März, ab 14.30 Uhr: Monatshock der Seniorengemeinschaft in der Sportlerheim (Eichenhalle).

Freitag, 8. März, 15 bis 17 Uhr: Kegelnachmittag der Feuerwehr-Altersgruppe im Gasthaus „Kranz“ in Aach.

**Musikverein**  
Der Musikverein lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 8. März, 20 Uhr, ins Probelokal (Eichenhalle) ein.

**Schlatt unter Krähen**

**Ortschaftsrats tag**  
Eine öffentliche Ortschaftsratsitzung findet am Donnerstag, 28. Februar, um 20 Uhr im Rathaus statt. Die Tagesordnung ist in der Infotafel am Rathaus angeschlagen.

**Defekte Straßenlampen**  
Zuständig für die Unterhaltung und Reparatur der Straßenlampen ist nicht die Stadtverwaltung, sondern die Thüga Energie GmbH Singen. Defekte Straßenlampen daher bitte direkt der Störungsannahme der Thüga melden (Telefonnummer 0800/8080555). Die Störungsannahme ist kostenfrei und rund um die Uhr erreichbar.

**Evangelischer Gottesdienst**  
Sonntag, 3. März, 8.45 Uhr: Evangelischer Gottesdienst in der St. Johanneskirche.

**St. Johanneskirche**  
Sonntag, 3. März, 10.15 Uhr: Wortgottesfeier  
18 Uhr: Fastenandacht

**Eltern der Erstkommunikanten**  
Die Eltern der Erstkommunikanten treffen sich zum nächsten Elternabend am Montag, 4. März, um 20 Uhr in der Unterkerche.

**Überlingen am Ried**

**Papierentnahme**  
Mittwoch, 6. März: Altpapier.

**Rentnertreffen**  
Mittwoch, 6. März, 14 Uhr: Rentnertreffen im Sportlerheim „Sieben-schläfer“. Alle Bürger/innen über 65 Jahre sind herzlich eingeladen.

**Solidaritätessen**  
Der Perukreis lädt zum Solidaritätessen am Sonntag, 10. März, 11.30 Uhr, in die Unterkerche St. Stephan, (Arlen) ein. Für 5 Euro gibt es eine einfache Quinoa-Gemüsesuppe, Hefezopf und peruanischen Kaffee. Essensmarken kann man am 2. und 3. März nach den Gottesdiensten in der Seelsorgeeinheit kaufen. Auch „spontane“ Gäste sind herzlich willkommen. Der Erlös fließt direkt in die Projektarbeit ein. Der Perukreis freut sich auf viele Besucher.

**Kleider- und Spielzeugsbörse**  
Eine Kleider- und Spielzeugsbörse (für Frühjahr- und Sommersachen) findet am Samstag, 9. März, von 11 bis 13 Uhr in der Riedblickhalle statt. Selbstanbieter können sich am 28. Februar von 14 bis 16 Uhr einen Verkaufstisch unter Telefon 186029 verbindlich reservieren. Der Elternbeirat und der Kindergarten heißen die Besucher mit Kaffee, Kuchen, Waffeln und Würsten willkommen.

**Basar der Damen**  
Ein Damenbasar findet am Samstag, 9. März, von 19 bis 21 Uhr in der Riedblickhalle statt. Verkauf werden können gut erhaltene Kleidung, Schuhe, Taschen, Tücher, Schals, Handschuhe etc. Selbstanbieter dürfen sich einen Tisch am 28. Februar von 14 bis 16 Uhr unter Telefon 186029 verbindlich reservieren (5 Euro pro Tisch).

**Informationen des TSV**  
Die **Rückrudenspiele der Mannschaften** des TSV beginnen im März. Trainingsbeginn und Testspiele bleiben hiervon unberührt.  
Die **Mitgliederversammlung** des TSV findet am Sonntag, 3. März, 19.30 Uhr, im Sportheim statt. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien auch Wahlen und eine Beitragsanpassung.

**Der BLHV informiert**  
**Sprechtag im März**  
Sprechtag für alle Belange der BLHV-Mitglieder sowie für Versicherte der LSV Baden-Württemberg im März (für Mitglieder kostenlos):  
• **Montag, 4. März, 9 bis 12 Uhr:** Ehemaliges Schul- und Rathaus in Bermatingen (Ahausen, Meersburger Straße 3)  
• **Donnerstag, 7. März, 9 bis 11.30 Uhr:** Schulgebäude in Überlingen (Andelshofen)  
• **Dienstag, 12. März:** Landwirtschaftsschule in Meßkirch (9 bis 11 Uhr); Rathaus in Stetten (13.30 bis 15 Uhr)  
• **Mittwoch, 13. März, 9 bis 11 Uhr:** Rathaus in Tengen  
• **Dienstag, 19. März:** Gasthaus „Lamm“ in Pfullendorf (9 bis 11 Uhr); Gasthaus „Seehof“ in Illmensee (13.30 bis 15 Uhr)  
• **Mittwoch, 20. März, 8.30 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 15 Uhr:** Bezirksgeschäftsstelle in Stockach  
Anmeldung: 0761/2713382.

**Wichtige Telefonnummern**

- Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
- Polizei: 110
- Polizeirevier Singen: 07731/888-0
- Krankentransport: 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: 07731/19292
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 01809/19292350

**IMPRESSUM**  
Herausgeber von **SINGEN KOMMUNAL**: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Högarten 2, 78224 Singen.  
Redaktion: Axel Huber (verantwortlich), Lilian Gramlich, Heidemarie-G. Klaas  
Telefon 85-107, Telefax 85-103  
E-Mail: [presse.stadt@singen.de](mailto:presse.stadt@singen.de)

## WOCHENBLATT SINGEN

### Dank an die Helfer

THW-Vollversammlung mit Rückblick

**Singen (swb).** Anlässlich der Helfer-vollversammlung traf sich der Ortsverband Singen des Technischen Hilfswerks (THW) im Gasthaus Gems/Kulturpunkt in Arlen. Eingeladen waren alle THW-Helfer, Alt- und Reservehelfer sowie deren Partner. Als zusätzlichen Gast der Versammlung durfte der Ortsbeauftragte Manfred Lange noch den Geschäftsführer Walter Ulrich aus der THW-Geschäftsstelle Villingen-Schwenningen begrüßen. Manfred Lange bedankte sich in seiner Rede für die Mitgliedschaft und das ehrenamtliche Engagement im THW. Er erwähnte die Einsätze und

zusätzlichen Ereignisse des ganzen Jahres. Anschließend durfte er an THW-Helfer Ehrungen übergeben. Für besondere Verdienste im THW verlieh Manfred Lange zwei ehrenamtlichen Helfern – Marion Hochweber und Patrick Schultheiß – das Helferehrenzeichen in Gold. Für 10-jährige Mitgliedschaft bekam Dirk Kremer eine Ehrung verliehen. Für die Verleihung des Helferzeichens in Gold sind mindestens fünf Jahre Dienstzeit seit Verpflichtung mit kontinuierlichen, überdurchschnittlichen Leistungen und Aktivitäten im Dienst des THW erforderlich.



THW- Geschäftsführer Walter Ulrich, Patrick Schultheiß, Marion Hochweber, Dirk Kremer und Ortsbeauftragter Manfred Lange bei der Ehrung. swb-Bild: pr

### Infoabend bei Drudä-Geitschern

**Singen (swb).** Nach einer erfolgreichen Fasnet beginnen die Vorbereitungen für die Vereinszukunft der Hontes-Drudä-Geitschern Singen. Die Guggenmusiker freuen sich über neue Mitglieder und bieten hierfür einen Informationsabend an. Wer sich unverbindlich über den Verein und einen möglichen Beitritt informieren möchte, kann am 4. März um 19.30 Uhr im Vereinsheim vorbeischauchen. Es befindet sich in der Carl-Benz-Straße 29a, gegenüber von Möbel Braun und neben dem Fitnesscenter Move in Singen. Dort besteht die Möglichkeit, sich ein eigenes Bild über den Guggenmusikverein zu machen. Es werden die verschiedenen Instrumente vorgestellt. Alle, die Lust auf dieses musikalische Hobby bekommen haben, sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen gibt es auch auf der Homepage: [www.hdg-singen.de](http://www.hdg-singen.de) sowie auf Facebook unter Hontes-Drudä-Geitschern.

### Südseeträume aus Hawaii

**Singen (swb).** Franz Ehinger hat die Südseeinsel Hawaii bereist und berichtet in einem Lichtbildvortrag über seine Eindrücke im Senioren-Bildungskreis am Freitag, 1. März, um 15 Uhr im Kardinal-Bea-Haus, Theodor-Hanloser-Straße 5.

### Weißrussen im Glück

Handball-Mini WM immer regionaler

**Singen (swb).** Während die Weißrussische Nationalmannschaft bei der diesjährigen Handball-WM in Spanien im Achtelfinale scheiterte, sicherten sich die Kinder der Grundschule Hegne bei der bereits zum sechsten Mal durchgeführten Handball-Mini-WM den Titel. Bei diesem stimmungsvollen Turnier waren 24 Mannschaften aus 16 Schulen des Landkreises am Start. Jede Mannschaft repräsentierte ein Land, das an der Handball-WM 2013 in Spanien teilnahm. Die Vorrunde wurde in Anlehnung an den Originalspielplan der WM durchgeführt. Die Finalrunde musste aus zeitlichen Gründen auf die Halbfinals und die Platzierungsspiele beschränkt werden. »Wir mussten erstmals einigen Mannschaften absagen, da wir nur 24 Startplätze zur Verfügung stellen können. Das spricht für diese Veranstaltung«, bemerkte das Organisationsteam mit einem lachenden und weinenden Auge. Bereits der Einmarsch lieferte ein wundervolles Bild. Ausgestattet mit den farbigen T-Shirts, die die Kinder behalten durften, zogen die Mannschaften mit Hymne und Flagge in die Münchriedhalle ein. Peter Leonhardt, Abteilungsleiter Handball der DJK, war restlos begeistert: »Die Kinder haben Spaß und sind mit großem Einsatz bei der Sache.«

Die Favoriten in den vier Vorrundengruppen waren ziemlich schnell gefunden, sodass interessante Halb- und Finalsätze zu erwarten waren. Die Halbfinalpartie Weißrussenland (Hegne) gegen Kroatien (Dettingen 2) entpuppte sich zum vorgezogenen Finalspiel und endete mit einem spannenden 11:10-Sieg für die Weißrussen. Das Spiel um den Platz 3 sowie das Endspiel war dann eine deutliche Angelegenheit für diese beiden Teams. Die Pokale und Urkunden wurden anschließend von Oberbürgermeister Ehret sowie vom Präsidenten des Badischen Sportbundes Gundolf Fleischer überreicht. Alleine die Präsenz des BSB-Präsidenten erfüllte die Organisatoren mit großem Stolz und demonstrierte das Interesse der versammelten Sport- und Politprominenz an diesem Top-Event. Neben dem rein sportlichen Turnier, erhielten die Schulmannschaften die Aufgabe, ihr zugewiesenes Land in Projektarbeiten näher vorzustellen. Die Prämierung fiel der Jury sehr schwer, und am Ende entschieden nur Nuancen über die Verteilung der Preise. Hierbei belegte die Grundschule Mühlhausen-Ehingen den ersten Platz, gefolgt von den Grundschulen Sernatingen Bodman-Ludwigshafen und Reichenau-Waldsiedlung. Mehr unter [www.djksingen-handball.de](http://www.djksingen-handball.de).